

Pressemitteilung

Bioenergieproduzent VERBIO: „Stade hat das Zeug zum deutschen Drehkreuz für klimaneutrale Kraftstoffe und BioLNG zu werden“

- VERBIO-Chef Claus Sauter betont die Wichtigkeit eines Terminals für verflüssigte grüne Gase in Deutschland
- MdB Oliver Grundmann und CDU-Wirtschaftsexperte Friedrich Merz unterstreichen Potenzial einer neuen Bioenergieregion an der Unterelbe
- Claus Sauter: „Deutsche Klimaziele sind nur mit mehr Biomethan und moderner Infrastruktur zu erreichen“
- Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Althusmann: „Import von klimaneutralen Gasen wichtiger Baustein für sichere und bezahlbare Energieversorgung“
- Oliver Grundmann, MdB: „Elbe-Weser-Raum hat das Potenzial, zum Game Changer der deutschen Energiewende zu werden“
- Friedrich Merz: „Wir sind genug ausgestiegen. Jetzt müssen wir einsteigen – vor allem in wirtschaftlich tragbare Lösungen. Die VERBIO-Technologie und die Infrastruktur in Stade kommen da genau zur richtigen Zeit.“

Leipzig/Stade, 13. September 2021. VERBIO-Chef Claus Sauter informiert sich heute über die Energieregion Stade in Niedersachsen. Die Hansestadt hat großes Potenzial zum neuen Drehkreuz für grüne Energie zu werden. Hier sind die Rahmenbedingungen dank einer starken Industrie, kurzer Wege und einem geplanten Terminal für verflüssigte Gase besonders vielversprechend. Im Gespräch mit dem Stader Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann und dem CDU-Wirtschaftsexperten Friedrich Merz betonte Claus Sauter, wie wichtig Infrastrukturvorhaben wie das Flüssiggasterminal in Stade für Deutschland sind:

„Wenn wir es in Deutschland und Europa wirklich ernst meinen mit den Klimaschutzziele, führt kein Weg an Biomethan vorbei. Wir müssen die größten CO₂-Emittenten, nämlich den Verkehrssektor und energie- und emissionsintensive Industrien, wie die Chemie-, Stahl- und Zementindustrie, mit grüner Energie versorgen. Erneuerbares Methan in Form von flüssigem BioLNG und gasförmigem BioCNG ist zur nachhaltigen Senkung der CO₂-Emissionen unumgänglich“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der VERBIO AG. „Das Potenzial von Biokraftstoffen und Biomethan wurde in Deutschland lange Zeit unterschätzt. Mit dem neuen, maßgeblich von Oliver Grundmann vorangetriebenen Gesetz zur Reduktion von Treibhausgasemissionen im Verkehr sind nun die Weichen gestellt, um das Potenzial der vorhandenen Technologien und Lösungen voll zu nutzen.“

Biomethan für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Deutschland

VERBIO produziert Biomethan aus Reststoffen und Stroh in großtechnischen Anlagen in Deutschland, Indien und den USA. „Der internationale Handel mit verflüssigtem Biomethan und synthetischem Methan (sogenanntem BioLNG und SynLNG bzw. SNG) wird in den nächsten zehn Jahren rasant wachsen. Dieser Bedarf lässt sich alleine aus heimischer Produktion in Deutschland nicht decken. Perspektivisch werden BioLNG-Importe insbesondere aus Nord- und Südamerika sowie aus Asien die einheimische Biomethanproduktion ergänzen, um die am Industrie- und Wirtschaftsstandort Deutschland benötigten Mengen an grünen Gasen bereitzustellen.“

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com

Pressemitteilung

Die Grundlagen für den steigenden Bedarf legen u. a. die Nationale Wasserstoffstrategie und das vom Bundestag im Mai verabschiedete Gesetz zur Erhöhung der Treibhausgasminderungsquote im Verkehr. „Fakt ist: Biomethan ist eine sofort verfügbare und kostengünstige Lösung auf dem Weg in die geplante Klimaneutralität“, ist Claus Sauter überzeugt.

Wachsender Bedarf braucht kluge Investitionen

„Als einer der führenden Biomethanproduzenten versorgen wir den deutschen Markt bereits heute mit knapp einer Terrawattstunde ausschließlich reststoffbasiertem Biomethan. Mit Blick auf unser internationales Wachstum suchen wir zusätzlich europaweit nach Importoptionen für klimaneutrale Gase. Deutschland und Europa dürfen sich hier nicht abhängen lassen. Wir brauchen eine moderne Produktion und Logistik für flüssige Gase, wie z. B. BioLNG.“

Mit seinen Produktionsstandorten in den USA und Indien kann VERBIO zukünftig auch mehr Biomethan für den deutschen Markt zugänglich machen. „In den USA können wir BioLNG in viel größeren Mengen und zu günstigen Preisen herstellen. Allein die Rohstoffbasis für unsere Technologie ist mit ca. 300 Millionen Tonnen überschüssigem Stroh pro Jahr dort mindestens zehnmal größer als in Deutschland. Mit intelligent geplanter Infrastruktur können wir dieses Biomethan CO₂- und kosteneffizient importieren. Das ist gut für den Industriestandort Deutschland – und fürs Klima“, so Claus Sauter.

Untere Elbe-Region soll zum Drehkreuz für die Energiezukunft Deutschlands werden

Niedersachsen hat die Bedeutung von erneuerbaren, klimafreundlichen Energieträgern erkannt und will die Logistik-Infrastruktur weiter ausbauen.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Für Niedersachsen als die deutsche Energieregion Nummer eins ist das geplante Vorhaben aufgrund der wirtschafts- und energiepolitischen Bedeutung und der damit verbundenen Wertschöpfung von besonderem Interesse. Die Verknüpfung von bestehenden und neuen Infrastrukturen für die Erzeugung, den Transport und den Import von klimaneutralen Gasen wird ein wichtiger Baustein für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung in Deutschland sein.“

Auch Oliver Grundmann, Mitglied des Bundestages und Vorsitzender der CDU-Küstenparlamentarier sowie CDU-Wirtschaftsexperte Friedrich Merz sind überzeugt von den Potenzialen eines neuen grünen Energiedrehkreuzes an der Elbe: „Stade verfügt schon heute über die größte Wasserstoffproduktionskapazität Europas. Der Ausbau als Infrastrukturhub für den Import klimaneutraler Gase ist dabei der nächste logische Schritt. Die Interessenbekundung der VERBIO AG ist ein starkes Signal und unterstreicht das Potenzial des Elbe-Weser-Raums, zum Game Changer der deutschen Energiewende zu werden“, so Oliver Grundmann, MdB.

„Wir stehen vor einer Transformation höchsten Ausmaßes: Auf die Umbrüche durch Ackerbau und Viehzucht, die Dampfmaschine und die Digitalisierung folgt nun die Dekarbonisierung. Meine Antwort ist: Wir sind jetzt genug ausgestiegen, es ist Zeit, wieder einzusteigen. Die VERBIO-Technologie und die Infrastruktur in Stade kommen da genau zur richtigen Zeit, und sind die richtigen Ansätze, auch mit Klimaschutz zukünftig Geld zu verdienen. Wir dürfen jetzt auf keine Option mehr verzichten“, ergänzt Friedrich Merz.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelfner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com

Pressemitteilung

„Wir nehmen Stade als eine sehr zukunftsorientierte und engagierte Energieregion wahr, in der politisch und wirtschaftlich kluge Weichen gestellt wurden. Unterm Strich machen Lage und geplante Infrastruktur Stade für uns zu einer idealen Energiedrehscheibe für den Import von BioLNG und synthetischen grünen Gasen“, fasst Claus Sauter seine Eindrücke zusammen.

Aufzeichnung des Pressegesprächs: <https://youtu.be/uLmGs0878rl>

Bildmaterial (Luftbild): https://datas.weichertmehner.com/Nord-Luftbilder_Stade_Buetzfleth.zip

Bildunterschrift: Standort des geplanten Flüssiggasterminal am Seehafen Stade

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG ist einer der führenden, konzernunabhängigen Bioenergieproduzenten und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Das Unternehmen beschäftigt ca. 800 Mitarbeiter an seinen Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie in den ausländischen Tochtergesellschaften in Indien, USA, Kanada, Polen und Ungarn. VERBIO setzt auf selbst entwickelte, innovative Technologien und effiziente, energiesparende Produktionsprozesse. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen eine CO₂-Einsparung von bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. Die Produktionskapazität beträgt rund 660.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 900 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Darüber hinaus produziert VERBIO Biodünger und Futtermittel zur Verwendung in der Landwirtschaft sowie hochwertige Rohstoffe für die Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie. Mit seinen innovativen Prozessen und hocheffizienten Produktionsanlagen ist VERBIO einer der Technologieführer im Biokraftstoffmarkt. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

www.verbio.de | www.verbiosept.de | www.verbioogas.de | www.strohklug.de

Facebook & Instagram: @verbioag | LinkedIn & Twitter: @claussauter

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com